

# A WAR WAS LOS...

# Leistbares Wohnen in Tirol

## Kooperationsauftakt der Diözese Innsbruck

(apl) Kürzlich fand in Serfaus der tirolweite Auftakt der Initiative für leistbares Wohnen der Diözese Innsbruck statt. Ziel ist es, einerseits den Focus auf das Thema leistbares Wohnen in der Diözese zu lenken, andererseits will man in Zukunft in Zusammenarbeit mit den Gemeinden helfen, soziale Wohnprojekte umzusetzen.



**Bischof Dr. Manfred Scheuer: „Leistbares Wohnen gehört zu den Grundbedürfnissen und Menschenrechten“.**

RS-Foto: Plankensteiner

Bereits vor sechs Jahren hat Bischof Dr. Manfred Scheuer einen Arbeitskreis zum Thema leistbares Wohnen ins Leben gerufen. Nun nehmen die Ideen dieser Initiative konkrete Formen an. „Wohnen in gesicherten Verhältnissen ist ein Grundbedürfnis und die Voraussetzung für das Gelingen des Lebens. Rechtlich gesehen gehört es zu den Menschenrechten. Diesbezügliche Erfolge und Defizite wirken sich direkt auf die Lebensqualität in der Gesellschaft aus und unleistbares Wohnen führt zur Verarmung der Gesellschaft“, so der Bischof bei seinem Besuch in Serfaus. Eine Folge von nicht vorhandenem oder

beengtem Wohnraum sei Aggressivität. „Wie menschenfreundlich oder -unfreundlich ein Projekt, eine Gemeinde, ein Land bzw. eine Gesellschaft ist, zeigt sich schon an kleinen Beispielen wie etwa dem Vorhandensein oder Fehlen eines Spielplatzes“, sagt Scheuer. Das Projekt in Serfaus bildet als Paradebeispiel den Auftakt für einen tirolweiten Beitrag der Kirche zu diesem Thema.

**GEMEINSAM.** Um eine nachhaltige Verbesserung auf dem Gebiet leistbares Wohnen zu erreichen, brauche es dringend einen politischen Gestaltungswillen mit einem ethischen Hintergrund. Wie sich am Beispiel von Serfaus zeige, führen gerade die hohen Grundstückspreise dazu, dass sich junge Familien das Wohnen nicht mehr vermögen. „Leistbares Wohnen ist aber ein wichtiger Faktor in einer Gemeinde. Zu dem möchte die Kirche ihren Beitrag leisten“, sagt Scheuer. Durch die Initiative soll ein Klima der respektvollen Kooperation, die frei von gegenseitigen Zwängen ist, entstehen. In diesem Sinne hat sich die Diözese dazu entschlossen, potenzielle Flächen zu erheben und Rahmenverträge mit gemeinnützigen Bauträgern abzuschließen. Das erste Projekt betraf die Wohnanlage Riedgasse in Innsbruck. In einem guten Kooperationsklima lädt die Kirche alle Gemeinden dazu ein, sich mit der Kirche für leistbares Wohnen einzusetzen.



**Kindergarten Tösens besuchte die Komperdellbahnen, um mehr über die Welt von „Seilbahnern“ zu erfahren.**

Foto: Kindergarten Tösens

(gh) Bei Kaiserwetter durften Töser Kindergartenkinder ihre „Tanten“ Marlene und Edana den Angestellten der Komperdellbahnen in Serfaus über Schultern schauen. Sie beschäftigten sich im heurigen Kindergartenjahr hauptsächlich mit den verschiedenen Berufen; Ing. Stefan Mangott lud sie deshalb ein, den

„Seilbahnern“, Pistenraupenfahrern, Beschneiern und Mechanikern bei der Arbeit zuzusehen. Kindgerecht erklärte Mangott, welche Arbeiten zu verrichten sind, damit Schi gefahren werden kann. Abschließend wurden die Töser Kinder noch zum Mittagessen im Kinderrestaurant eingeladen.



**Strenger Volksschüler in St. Anton**

Foto: Pinzger, VS Strengen

(gh) Einen tollen Schitag erlitten 55 Kinder der Volksschule Strengen am 16. März in St. Anton. Mit Schilchlehrern von der Volksschule Arlberg erkundeten das Antoner Schigebiet. Geist wurde am Galzig und in der Schilchersee. Gutes Wetter, eine tolle

Piste und die gewohnte professionelle Organisation der Schischule Arlberg machten den Schitag zu einem unvergesslichen Erlebnis. Die Arlberger Bergbahnen kamen den Kindern und Lehrpersonen mit Freikarten für den ganzen Tag großzügig entgegen.

## ARBEITSMARKTSERVICE LANDECK

INNSTRASSE 12 · 6500 LANDECK  
TEL. 0 54 42 / 62 6 16 · FAX 0 54 42 / 62616-190

Nähere Auskünfte erteilt das AMS Landeck, Tel. 05442/62616-201  
Montag bis Donnerstag von 8 bis 16 Uhr, Freitag von 8 bis 15 Uhr

# AMS

Arbeitsmarktservice  
Tirol

**BEIHRITZ/IN** gesucht. Saisonstelle ab Mitte Juni bis Mitte September 2011; Anforderungsprofil: gute Melkkenntnisse und Erfahrung im Umgang mit Tieren. Aufgabengebiet: Betreuung von ca. 90 Melkkühen und weiteren 20 trockengestellten Kühen. Arbeitsort/Erreichbarkeit: im Kounertal – die Alm ist mit einem Privat-PKW gut erreichbar. Was Sie auszeichnet: Verlässlichkeit und guter Umgang mit Tieren  
**Kennzahl: 4713025**

**VERKÄUFER/IN (LEBENS- UND GENUSSMITTELHANDEL)**, als Springer/in und Urlaubsvertretung in Jahresstelle. Arbeitszeit: Vollzeit

beschäftigung – Einteilung je nach Dienstplan und Filiale zwischen 6.00 und 18.00 Uhr (Montag bis Samstag); Arbeitsbeginn ab sofort oder nach Vereinbarung; Anforderungen: Lehrabschluss und Praxis erwünscht, Führerschein B und einen eigenen PKW. Zusätzlich wird Arbeitskleidung für Einzelhandel geboten; Arbeitsort: Bezirke Landeck und Imst  
**Kennzahl: 4678063**

**BEISENNER/IN**, gesucht. Saisonstelle ab Mitte Juni bis Mitte September 2011; Anforderungsprofil: gute Melkkenntnisse und evtl. bereits Erfahrung in der Milchverarbeitung; Aufgabengebiet: Verarbeitung der Milch

zu Butter und Käse, Reinigen der Käseerei und Mithilfe beim Melken; Arbeitsort/Erreichbarkeit: im Kounertal – die Alm ist mit einem Privat-PKW gut erreichbar. Was Sie auszeichnet: Verlässlichkeit und Sauberkeit  
**Kennzahl: 4713170**

**HILFSZIMMER(ER)IN ODER TISCHLERHILFER/IN**, Praxis erforderlich, Führerschein B; Arbeitszeit: Voll- oder auch Teilzeitbeschäftigung möglich, flexible Arbeitszeiteinteilung; Entlohnung: Überzahlung je nach Qualifikation und Praxis – Mindestkollektiv der Branche ist 9,23 EUR brutto pro Stunde, Arbeitsort: Raum Landeck  
**Kennzahl: 4710354**

**ORDINATIONSGEHILFE/IN ODER DIPL.-GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGER/-SCHWESTER**, als Ordinationshelfer in Jahresstelle ab Mai 2011; Ihre Aufgaben: – Aufnahme von Patientinnen – Terminkoordination und Planung – Erstellen der Arztbriefe – Vorbereitungsaufgaben für die Behandlung – Allgemeine Unterstützung bei der Untersuchung – Administrative Tätigkeiten. Wir bieten Ihnen eine langfristige Beschäftigung in Voll- oder Teilzeit (36-40 Wochenstunden); Arbeitszeit während unserer Öffnungszeiten: Mo.-Do.: 8.30 h-12.00 h, Mo.: 15.00 h-17.00 h, Mi.: 16.30 h-18.00 h, Fr.: 8.30 h-11.00 h; Arbeitsort: Landeck  
**Kennzahl: 4710614**

PARTNER DER MENSCHEN

PARTNER DER WIRTSCHAFT